

Wiener Landtag

19. Wahlperiode

1. Sitzung vom 25. November 2010

Wörtliches Protokoll

Inhaltsverzeichnis

1. Entschuldigte Abgeordnete	S. 3
2. Mitteilung des Ersten Präsidenten Prof Harry Kopietz	S. 3
3. Rede von Präsident Prof Harry Kopietz anlässlich der Ereignisse der Konstituierung.	S. 3
4. 04132-2010/0001-MDSALTG; P 1: Wahl des Präsidiums des Landtages	S. 5
5. Bestellung der Schriftführerinnen bzw Schriftführer	S. 5
6. 04133-2010/0001-MDSALTG; P 2: Wahl von Mitgliedern des Bundesrates	S. 5
7. 04134-2010/0001-MDSALTG; P 3: Wahl von Mitgliedern des Landessportrates	S. 6

(Beginn um 17.03 Uhr.)

Präsident Prof Harry **Kopietz**: Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich eröffne die 1. Sitzung des Wiener Landtages der 19. Wahlperiode. Entschuldigt für diese Sitzung hat sich Herr Abg Walter.

Wir haben heute die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates angelobt. Es obliegt uns nun, die Konstituierung des Landtages vorzunehmen.

Gemäß § 122 der Wiener Stadtverfassung und § 2 Abs 1 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien war es meine Verpflichtung als zuständiger Landtagspräsident, die konstituierende Sitzung einzuberufen.

Meine Damen und Herren Abgeordneten, gestatten Sie mir, dass ich vor Eingang in die Tagesordnung doch einige Worte vor allem an jene richte, die dem neuen Landtag nicht mehr angehören.

Vielleicht interessant, aber auch als Information und auch für das Protokoll: Es sind 32 Abgeordnete ausgeschieden, 6 dieser 32 bleiben ja dem Hohen Haus als Mitglied der Landesregierung erhalten. Demnach sind neu 32 Abgeordnete in unserem Landtag, die ich herzlich willkommen heiße, davon auch nicht neu im Wiener Rathaus jene 6 KollegInnen, die aus der Landesregierung kommen und nunmehr als Landtagsabgeordnete fungieren.

Interessant ist auch das Verhältnis Frauen zu Männern. In unserer Körperschaft mit 100 Abgeordneten sind 66 Männer und 34 Frauen.

Interessant ist vielleicht auch für die Statistik Folgendes: Bei der SPÖ sind es 21 Frauen und 28 Männer, bei der FPÖ 4 Frauen und 23 Männer (*Oh-Rufe bei den GRÜNEN.*) bei der ÖVP 4 Frauen und 9 Männer und bei den GRÜNEN 5 Frauen und 6 Männer. – Das zur Statistik.

Meine Damen und Herren! Vor allem möchte ich jenen, die ihr Mandat in der neuen Legislaturperiode nicht mehr innehaben, ein großes Dankeschön für ihre Tätigkeit als Abgeordnete für Wien namens des Landes Wien und der Wiener Bevölkerung aussprechen. Ich wünsche Ihnen allen für Ihren weiteren persönlichen Lebensweg alles Gute und vor allem persönliches Glück und beste Gesundheit.

Wir begrüßen ein neues Mitglied der Wiener Landesregierung. Ich wünsche Ihnen, Frau VBgmin Mag Maria Vassilakou, alles Gute und viel Erfolg für Ihre Tätigkeit für die Wienerinnen und Wiener.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich auch dem ehemaligen Landesrat Rudolf Schicker für die zehnjährige Tätigkeit für Wien ausdrücken. Das war eine sehr erfolgreiche Tätigkeit, ein guter Weg, den wir gemeinsam gegangen sind. Ich freue mich ganz besonders auch als Landtagspräsident, die Zusammenarbeit mit dir als Klubvorsitzendem auch in Zukunft genießen zu können.

Gestatten Sie mir, dass ich einen besonderen Glückwunsch an unseren Herrn Landeshauptmann und Bürgermeister, Dr Michael Häupl, zur Wiederwahl ausdrücken möchte!

Lieber Bürgermeister, du übst dein Amt seit dem Jahr 1994 mit großem Erfolg, großer Zustimmung auch der

Bevölkerung und auch in diesem Haus aus. Du wurdest heute zum fünften Mal vom Bundespräsidenten als Landeshauptmann angelobt, dazu auch ebenfalls alles Gute. Du gehst damit in die Geschichte Wiens als längstdienender Bürgermeister und Landeshauptmann ein. Ich gratuliere dir ganz besonders, wünsche dir viel Erfolg, alles Glück und vor allen Dingen lange Gesundheit. – Herzlich willkommen nochmals. (*Beifall bei SPÖ, GRÜNEN und von Abgeordneten der FPÖ und ÖVP.*)

Ich glaube, kein Prophet sein zu müssen, wenn ich sage, dass dieser positive Rekord wahrscheinlich lange nicht übertroffen werden wird.

Gestatten Sie mir, meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein besonderes Wort des Dankes an den Dritten Landtagspräsidenten, Herrn Abg Heinz Hufnagl zu richten!

Lieber Heinz, du bist seit 1984 Abgeordneter und bleibst ja auch Abgeordneter! Du bist der längstdienende Abgeordnete in diesem Haus. Das zeigt auch, dass du die Amtsführung als Präsident, die du seit dem 18. November 2005 ausgeübt hast, mit großer Übersicht, großem Wissen, großer Erfahrung ausgeübt hast. Ich vermute ja kein Geheimnis, wenn ich sage, dass wir deine rhetorischen Fähigkeiten durchaus genossen haben.

Letztendlich möchte ich mich auch persönlich bedanken. Ich konnte schon, bevor ich dieses Amt innehaben durfte, sehr viel auch in der Vorsitzführung von dir erlernen und genieße es durchaus, auch in Zukunft noch sehr viel mit dir zusammenarbeiten zu können. Du bleibst ja dem Haus zum Glück erhalten. Ich freue mich, dich auch weiterhin bei uns zu wissen.

Als kleinen sichtbaren Ausdruck des Dankes möchten wir dir einen kleinen Blumengruß überreichen. (*Abg Heinz Hufnagl wird ein Blumenstrauß überreicht. – Allgemeiner Beifall.*)

Da du natürlich, so wie wir alle, bunte Blumen schön findest, vor allen Dinge rote, aber auch grüne, selbstverständlich auch alle anderen (*Heiterkeit bei SPÖ und GRÜNEN.*), ich aber weiß, dass du neben der Bewunderung für schöne Blumen auch ein Genießer guten Rotweines bist, wartet dann in meinem Büro auf dich eine Kiste herrlicher Rotwein, den wir in Zukunft gemeinsam trinken werden.

Wir kommen nun zur Postnummer 1 der Tagesordnung. Sie betrifft die Wahl der Präsidenten des Wiener Landtages. Für diesen Tagesordnungspunkt ersuche ich Frau Präsidentin Klicka, den Vorsitz zu übernehmen und Platz zu nehmen.

Präsidentin Marianne **Klicka**: Sehr geehrte Damen und Herren! Hohes Haus!

Auch ich darf mich der Gratulation und den Wünschen an die neugewählte Landesregierung und an alle Abgeordneten anschließen und freue mich auch auf weitere gute Zusammenarbeit.

Wir kommen nun zur Postnummer 1. Sie betrifft die Wahl der Präsidenten des Wiener Landtages. Für diesen Tagesordnungspunkt hat sich Herr Abg Ellensohn zu Wort gemeldet. Ist das noch so? – Nein. Somit liegt also keine Wortmeldung vor.

§ 122 der Wiener Stadtverfassung und § 2 der Ge-

schäftsordnung des Landtages bestimmen, dass die Wahl der drei Präsidenten aus der Mitte des Landtages zu erfolgen hat. Gemäß § 28 Abs 4 der Geschäftsordnung sind Wahlen mittels Stimmzettel vorzunehmen.

Der Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates für die Wahl des Ersten Präsidenten lautet auf Herrn Abg Prof Harry Kopietz, der Dritten Präsidentin auf Frau Abg Marianne Klicka, und der Klub der Wiener Freiheitlichen schlägt für die Funktion des Zweiten Präsidenten Herrn Abg Johann Herzog zur Wahl vor.

Es liegen hiefür die Stimmzettel vor: für den Ersten Präsidenten in der Farbe Weiß, für den Zweiten Präsidenten in der Farbe Gelb und für die Dritte Präsidentin in der Farbe Rosa.

Sie werden in dem Wahlkuvert bei der Wahlzelle an Sie ausgegeben. Ich darf Sie ersuchen, das Kuvert mit den drei Stimmzetteln ausgefüllt in die Wahlurne zu legen.

Ich ersuche daher – für heute zum letzten Mal – die Abgen Dr Wolfgang Ulm, Dipl-Ing Sabine Gretner, Mag Gerald Ebinger und Franz Ekkamp, als Wahlprüfer zu fungieren.

Ich ersuche die Aufgerufenen, zur Wahlurne nach vorne zu kommen.

Ich ersuche die Wahlprüfer festzustellen, ob die Urne leer ist. (*Geschieht.*) – Auch ich konnte einen Blick hineinwerfen. Die Urne ist wirklich leer.

Somit bitte ich nun die beiden Herren Schriftführer, die Landtagsabgeordneten zur Stimmabgabe namentlich aufzurufen. Ich bitte Herrn Abg Florianschütz, mit dem Aufruf zu beginnen.

Schriftführer Abg Peter **Florianschütz**: Dkfm Dr Fritz Aichinger, Dr Wolfgang Aigner, Senol Akkilic, Dipl-Ing Omar Al-Rawi, Karl Baron, Petr Baxant, Armin Blind, Susanne Bluma, Mag Christoph Chorherr, Michael Dadak, Christian Deutsch, Ing Mag Bernhard Dworak, Mag Gerald Ebinger, Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, Franz Ekkamp, David Ellensohn, Mag Barbara Feldmann, Henriette Frank, Univ-Prof Dr Peter Frigo, Kathrin Gaal, Dipl-Ing Sabine Gretner, Mag Johann Gudenus, MAIS, Ing Udo Guggenbichler, Gerhard Haslinger, Eva-Maria Hatzl, Birgit Hebein, Johann Herzog, Manfred Hofbauer, MAS; Ernst Holzmann, Karlheinz Hora, Heinz Hufnagl, Christian Hursky, Wolfgang Irschik, Mag Wolfgang Jung, Mag Dr Barbara Kappel, Waltraud Karner-Kremser, MAS, Mag Günter Kasal, Marianne Klicka, Prof Harry Kopietz, Dietrich Kops, Ingrid Korosec, Mag Dietbert Kowarik, Mag Nicole Krotsch, Sebastian Kurz, Dr Claudia Laschan, Ing Isabella Leeb, Siegi Lindenmayr, Martina Ludwig-Faymann, Anton Mahdalik.

Schriftführer Abg Armin **Blind**: Peter Florianschütz, Christine Marek, Mag Rüdiger Maresch, Dipl-Ing Martin Margulies, Anica Matzka-Dojder, Dr Alois Mayer, Ing Christian Meidlinger, Uta Meyer, Gabriele Mörk, Dominik Nepp, Mag Alexander Neuhuber, Ernst Nevriy, Georg Niedermühlbichler, Barbara Novak, Christoph Peschek, Dr Sigrid Pilz, Mag Sonja Ramskogler, Mag Thomas Reindl, Hannelore Reischl, Ing Bernhard Rösch, Silvia Rubik, Dipl-Ing Rudi Schicker, Katharina Schinner, Karin

Schrödl, Ingrid Schubert, Angela Schütz, Godwin Schuster, Wolfgang Seidl, Mag Gerhard Spitzer, Rudolf Stark, Dipl-Ing Roman Stiftner, Mag Sybille Straubinger, Friedrich Strobl, Dr Kurt Stürzenbecher, Dr Harald Troch, Dr Matthias Tschirf, Dr Wolfgang Ulm, Christian Unger, Erich Valentin, Dr Monika Vana, Heinz Vettermann, Dr Elisabeth Vitouch, Kurt Wagner, Mag Dr Alfred Wansch, Mag (FH) Tanja Wehsely, Mag Klaus Werner-Lobo, Ernst Woller, Mag Martina Wurzer, Mag Jürgen Wutzlhofer, Nurten Yilmaz.

Präsidentin Marianne **Klicka**: Ich ersuche die Abgeordneten, ihre Stimmabgabe durchzuführen. Frau Abg Dr Vitouch, bitte um Ihre Stimmabgabe!

Meine Frage richtet sich an alle Abgeordneten: Haben alle Abgeordneten die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben? – Dann erkläre ich die Stimmabgabe für geschlossen und bitte die WahlprüferInnen, das Wahlergebnis festzustellen.

Bis zu dieser Feststellung wird die Sitzung unterbrochen. Ich ersuche die Damen und Herren des Landtages, im Saal anwesend zu bleiben.

Außerdem möchte ich feststellen, dass Herr Abg Aigner aus beruflichen Gründen ab 17.20 Uhr entschuldigt ist.

Die Sitzung ist somit unterbrochen.

(*Die Sitzung wird um von 17.30 bis 17.46 Uhr unterbrochen.*)

Präsidentin Marianne **Klicka**: Wir nehmen die unterbrochene Sitzung wieder auf.

Das Wahlprotokoll liegt nunmehr vor. Das Ergebnis der Wahl zum Ersten Landtagspräsidenten lautet:

Abgegebene Stimmzettel: 98, davon 62 Stimmzettel mit Ja, 35 Stimmzettel mit Nein und 1 Stimmzettel ist ungültig. Somit ist Herr Präsident Prof Harry Kopietz mit 62 Stimmen zum Ersten Präsidenten des Wiener Landtages gewählt. (*Beifall bei SPÖ und GRÜNEN sowie von Abgeordneten der FPÖ und der ÖVP.*)

Ich frage Herrn Abg Prof Harry Kopietz und somit Präsidenten, ob er die Wahl zum Ersten Präsidenten auch annimmt.

Präsident Prof Harry **Kopietz**: Ich nehme die Wahl an.

Präsidentin Marianne **Klicka**: Ich danke für diese Erklärung, gratuliere ganz, ganz herzlich und ersuche dich, lieber Herr Präsident, wieder den Vorsitz zu übernehmen.

Präsident Prof Harry **Kopietz**: Meine sehr verehrten Damen und Herren des Wiener Landtages!

Ich danke für das mehrheitlich ausgesprochene Vertrauen und darf natürlich versichern: Es ist mir eine große Freude, dass ich meine Vorsitzführung selbstverständlich auf dem Boden der Verfassung und der Geschäftsordnung objektiv und gewissenhaft handhaben werde.

In der Zwischenzeit sind auch die Damen und Herren aus dem Bundesrat, die VertreterInnen Wiens, zu uns gekommen. Ich darf Sie recht herzlich in unserer Mitte begrüßen. – Herzlich willkommen! (*Allgemeiner Beifall.*)

Selbstverständlich begrüße ich auch die anderen neu gewählten Klubvorsitzenden der Fraktionen. Herzlich

willkommen und eine gute Zusammenarbeit! (*Allgemeiner Beifall.*) Ich bedanke mich für den Hinweis bei der Frau Klubvorsitzenden Mag Marek.

Das Ergebnis der Wahl zum Zweiten Landtagspräsidenten lautet: Abgegebene Stimmzettel: 98, davon 39 mit Ja, 56 mit Nein, 3 ungültig. Somit ist Herr Abg Johann Gudenus mit 39 Stimmen ... (*Zwischenrufe bei der FPÖ.*) – Johann Herzog, entschuldigen Sie! Somit ist Herr Abg Johann Herzog mit 39 Stimmen zum Zweiten Präsidenten gewählt. Herzliche Gratulation! (*Beifall bei FPÖ und ÖVP sowie von Abgeordneten der SPÖ.*)

Ich frage Herrn Abg Johann Herzog, ob er die Wahl zum Zweiten Präsidenten annimmt.

Präsident Johann **Herzog**: Ich nehme die Wahl an.

Präsident Prof Harry **Kopietz**: Ich danke für diese Erklärung und ersuche Herrn Präsidenten Johann Herzog, aus Ihrer Sicht zu meiner Rechten Platz zu nehmen.

Das Ergebnis der Wahl zur Dritten Landtagspräsidentin lautet: Abgegebene Stimmzettel: 98, davon 39 mit Ja, 56 mit ... Nein! Entschuldigung, ich bin möglicherweise etwas aufgeregt. (*Heiterkeit.*) – Davon sind 63 Stimmzettel mit Ja, 35 mit Nein und 0 ungültig. Somit ist Frau Abg Marianne Klicka mit 63 Stimmen zur Dritten Präsidentin gewählt. Herzliche Gratulation von meiner Seite! (*Allgemeiner Beifall.*)

Ich frage dich, Frau Abg Marianne Klicka, ob du die Wahl zur Dritten Präsidentin annimmst.

Präsidentin Marianne **Klicka**: Ich nehme die Wahl an.

Präsident Prof Harry **Kopietz**: Ich gratuliere und darf dich bitten, aus deiner Sicht zu meiner Linken Platz zu nehmen. (*Beifall bei der SPÖ.*)

Wir kommen nun zu den SchriftführerInnen. Die vom Gemeinderat gewählten SchriftführerInnen versehen gemäß § 5 der Geschäftsordnung dieses Amt auch in der Sitzung des Landtages. Eine gesonderte Wahl von Schriftführern ist daher nicht notwendig.

Bevor wir die unter den Postnummern 2 und 3 vorgesehenen Wahlen vornehmen, ist über die Art der Abstimmung zu entscheiden. Gemäß § 28 Abs 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag sind Wahlen mittels Stimmzetteln vorzunehmen, wenn der Landtag nicht mit Zweidrittelmehrheit anderes beschließt. Ich schlage vor, diese Wahlen durch Erheben der Hand vorzunehmen. Ich bitte nun jene Mitglieder des Landtages, die mit meinem Vorschlag einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand. – Danke. Mein Vorschlag ist somit einstimmig angenommen.

Wir kommen nun zur Postnummer 2 der Tagesordnung. Sie betrifft die Wahl der Bundesrätinnen und Bundesräte.

Die Wahl von 11 Mitgliedern des Bundesrates und deren Ersatzmitglieder hat nach § 137 der Wiener Stadtverfassung in sinngemäßer Anwendung des § 96 der Wiener Gemeindevahlordnung zu erfolgen. Auf Grund des gegebenen Mandatsverhältnisses entfallen von den Wien zustehenden 11 Bundesratsmandaten, 6 Mandate auf die Sozialdemokratische Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates, 3 Mandate auf den Klub der Wiener Freiheitlichen, 1 Mandat auf den ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien und 1 Mandat auf den Grünen

Klub im Rathaus.

Nach den Bestimmungen der Bundesverfassung sind nicht nur die Mitglieder des Landtages, sondern alle Staatsbürger, sofern sie die Wählbarkeit zum Wiener Landtag besitzen, wählbar.

Von der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates lautet der Wahlvorschlag auf die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bundesrates und deren Reihung folgendermaßen: für die 1. Stelle Reinhard Todt, 3. Stelle Monika Kemperle, 4. Stelle Stefan Schennach, 7. Stelle Wolfgang Beer, 9. Stelle Elisabeth Grimling und für die 11. Stelle Mag Muna Duzdar als Mitglieder und als deren Ersatzmitglieder für die 1. Stelle Alois Aschauer, 3. Stelle Martina Ludwig-Faymann, 4. Stelle Martina Malyar, 7. Stelle Kurt Wagner, 9. Stelle Katharina Schinner und für die 11. Stelle Fritz Strobl.

Wir kommen zur Abstimmung. Ich bitte jene Mitglieder des Landtages, die dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates einschließlich der vorgeschlagenen Reihung zustimmen wollen, die Hand zu erheben. – Ich danke. Das ist einstimmig, und ich gratuliere den Gewählten. (*Allgemeiner Beifall.*)

Vom Klub der Wiener Freiheitlichen liegt mir folgender Wahlvorschlag vor: für die 2. Stelle Monika Mühlwerth, für die 5. Stelle Reinhard Pisec und für die 10. Stelle Hans-Jörg Jenewein als Mitglieder und als deren Ersatzmitglieder für die 2. Stelle Dkfm Hubert Grillmayer, für die 5. Stelle Mag Martin Hobek und für die 10. Stelle Dr Herbert Madejski.

Wir kommen zur Abstimmung. Ich bitte jene Mitglieder des Landtages, die dem Wahlvorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen einschließlich der Reihung zustimmen wollen, die Hand zu erheben. – Ich danke. Dies ist mit erforderlicher Mehrheit angenommen. Ich gratuliere den gewählten Bundesräten. (*Beifall bei FPÖ und ÖVP sowie von Abgeordneten der SPÖ.*)

Vom ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien liegt mir folgender Wahlvorschlag vor: für die 6. Stelle Mag Harald Himmer als Mitglied und als dessen Ersatzmitglied für die 6. Stelle Dr Norbert Schnedl.

Wir kommen zur Abstimmung. Ich bitte jene Mitglieder des Landtages, die dem Wahlvorschlag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien und deren Reihung zustimmen wollen, die Hand zu erheben. – Ich danke. Das ist einstimmig angenommen. Ich gratuliere ebenfalls den Gewählten zu ihrer Wahl. (*Beifall bei FPÖ und ÖVP sowie von Abgeordneten der SPÖ.*)

Vom Grünen Klub im Rathaus liegt mir folgender Wahlvorschlag vor: für die 8. Stelle Dr Jennifer Kickert als Mitglied und als deren Ersatzmitglied für die 8. Stelle Marco Schreuder.

Wir kommen zur Abstimmung. Ich bitte jene Mitglieder des Landtages, die dem Wahlvorschlag des Grünen Klubs im Rathaus und der Reihung zustimmen wollen, die Hand zu erheben. – Ich danke. Dies ist einstimmig so angenommen. Ich gratuliere den Gewählten. (*Beifall bei den GRÜNEN und von Abgeordneten der SPÖ, ÖVP und FPÖ.*)

Für das Protokoll: Die Gesamtreihung lautet nun unter Zugrundelegung der soeben erfolgten Abstimmung wie folgt:

1. Stelle: Reinhard Todt, Ersatz: Alois Aschauer.
2. Stelle: Monika Mühlwerth, Ersatz: Dkfm Hubert Grillmayer.
3. Stelle: Monika Kemperle, Ersatz: Martina Ludwig-Faymann.
4. Stelle: Stefan Schennach, Ersatz: Martina Malyar.
5. Stelle: Reinhard Pisec, Ersatz: Mag Martin Hobek.
6. Stelle: Mag Harald Himmer, Ersatz: Dr Nobert Schnedl.
7. Stelle: Wolfgang Beer, Ersatz: Kurt Wagner.
8. Stelle: Dr Jennifer Kickert, Ersatz: Marco Schreuder.
9. Stelle: Elisabeth Grimling, Ersatz: Katharina Schinner.
10. Stelle: Hans-Jörg Jenewein, Ersatz: Dr Herbert Madejski.
11. Stelle: Mag Muna Duzdar, Ersatz: Fritz Strobl.

Nochmals Glückwünsche den neu gewählten Bundesrätinnen und Bundesräten! (*Allgemeiner Beifall.*) Wir kommen nun zur Postnummer 3. Sie

betrifft die Wahl von drei Mitgliedern und deren Ersatzmitgliedern des Landessportrates.

Von der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Wiener Gemeinderates lautet der Wahlvorschlag: die Abgeordneten Heinz Hufnagl und Mag Thomas Reindl als Mitglieder und als Ersatzmitglieder Abg Ernst Holzmann und Abg Nurten Yilmaz. Ich bitte nun jene Mitglieder des Landtages, die diesem Wahlvorschlag zustimmen wollen, die Hand zu erheben. – Ich danke, dies ist einstimmig so angenommen.

Vom Klub der Wiener Freiheitlichen liegt mir folgender Wahlvorschlag vor: Abg Mag Dietbert Kowarik als Mitglied und als Ersatzmitglied Abg Mag Günter Kasal. Ich bitte nun jene Mitglieder des Landtages, die diesem Wahlvorschlag zustimmen wollen, die Hand zu erheben. – Ich danke. Dies ist mit erforderlicher Mehrheit angenommen.

Wir sind somit am Ende der konstituierenden Sitzung angelangt. Tag, Stunde und Tagesordnung der nächsten Sitzung werden schriftlich bekannt gegeben werden.

Die Sitzung ist geschlossen. Ich wünsche ein schönes Wochenende.

(Schluss um 17.59 Uhr)